

# Rheinau

Kath. Pfarramt Liebfrauen Rheinau, Untere Steig 2, 8462 Rheinau,  
Telefon 052 319 12 55, Fax 052 319 12 59, [www.kathrheinau.ch](http://www.kathrheinau.ch)

Pfarrer: Rolf Maria Reichle  
Sakristanin und Kirchenführerin:  
Monika von Känel, Telefon 052 319 31 00

E-Mail: [kathrheinau@bluewin.ch](mailto:kathrheinau@bluewin.ch)  
Haus der Stille, Telefon 052 305 43 50  
[www.spirituelle-weggemeinschaft.ch](http://www.spirituelle-weggemeinschaft.ch)



Das ökumenische Kinderklub-Team Brigitta Bürgin, Nadja Fitz, Regula Gugelmann, Marlen Jenni, Christine Marti, Eva Tobler, Rolf Maria Reichle

## Gottesdienste

K (Klosterkirche), B (Bergkirche)  
H (Haus der Stille)

### Samstag, 11. März

18.00 Hl. Messe B

### 2. Fastensonntag, 12. März

9.30 Heilige Messe K

## WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 13.3. 18.30 Hl. Messe H  
Di 14.3. 9.15 Hl. Messe B  
Mi 15.3. 19.00 Hl. Messe B  
Do 16.3. 18.30 Hl. Messe H  
Fr 17.3. 15.00 Hl. Messe H  
19.00 Hl. Messe B

### Samstag, 18. März

18.00 Heilige Messe B  
Legat Klara Lipp

### 3. Fastensonntag, 19. März

9.30 Heilige Messe K

## WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

### Mo, 20. März

#### Hochfest Heiliger Josef

18.30 Hl. Messe H

Legat Adrian Boram  
Schneider

### Di 21.3. Frauengottesdienst

9.15 Hl. Messe H

Mi 22.3. 19.00 Hl. Messe B

Do 23.3. 18.30 Hl. Messe H

Fr 24.3. 15.00 Hl. Messe H

19.00 Hl. Messe B

## BEICHTGELEGENHEIT

Samstags: 17.15–17.45 Uhr im Pfarrhaus

Sonntags: 8.45–9.15 Uhr Klosterkirche

## Mitteilungen/Veranstaltungen

### ÖKUMENISCHER KINDERKLUB

Samstag, 8. April, von 10.30 bis 13.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum. Alle Kinder vom Kindergarten bis zum 3. Schuljahr sind herzlich eingeladen.

## FRAUENGOTTESDIENST

Dienstag, 21. März 2017, um 9.15 Uhr in der Bergkirche.

Die Frauenliturgiegruppe sucht Frauen, die gern bei der Gottesdienstvorbereitung mit-helfen würden. Auskunft erteilt Frau Priska Reutemann, Tel. 052 319 11 81.

## HEILIGER JOSEF

Am Montag, 20. März, um 18.30 Uhr feiern wir das Hochfest vom heiligen Josef. Der heilige Josef ist der wichtigste männliche Heilige in der katholischen Kirche. Er war von Gott auserwählt, der Ehemann Mariens und der Nährvater Jesu zu sein. Josef teilte 30 Jahre tiefster Verbundenheit mit Jesus, dem Sohn Gottes.

Der Selige Paul VI sagte über den Heiligen: Der heilige Josef ist das Modell, Muster und Vorbild der kleinen Leute, der Schlichtheit und Demütigen, die das Christentum zu grossen Aufgaben erhebt. Er ist der Beweis dafür, dass es, um gute und wahre Nachfolger Christi zu sein, nicht «grosse Dinge» braucht, sondern dass die gewöhnlichen, einfachen, aber wahren und echten menschlichen Tugenden dafür nötig sind und genügen.

# Winterthur und Umgebung

Ursula Erni, Telefon 052 233 41 49, [ursula.erni@swissonline.ch](mailto:ursula.erni@swissonline.ch)

## Gottesdienste

### KANTONSPITAL

#### Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionspen-dung in der Spitalkirche.

## Veranstaltungen

### WIRTSCHAFT UND ETHIK

Vortrag von Karin Reinmüller

**Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim Peter und Paul** in der Albaniclub – offen für alle Interessierten

Wenn Papst Franziskus sagt «diese Wirt-schaft tötet», dann übt er damit scharfe Kritik am Kapitalismus. Hat das Christen-tum Alternativen anzubieten, die mehr sind als paradiesische Vorstellungen?

Karin Reinmüller hat als promovierte Physi-kerin viele Jahre im IT-Consulting und in der Softwareentwicklung für die Finanzbran-che gearbeitet. Anschliessend hat sie Theo-logie studiert und ist jetzt Pastoralassis-tentin in St. Ulrich in Winterthur. Sie inter-essiert sich dafür, wie unsere Wirtschaft funktioniert, wie sich dies auf die Men-schen in und besonders am Rand der Ge-

sellschaft auswirkt und was mögliche Al-ternativen sind. Was meint Papst Franzis-kus, wenn er sagt, «diese Wirtschaft tötet»? Spricht er damit eine unvermeidliche Kon-sequenz unseres Wirtschaftssystems an oder fördert gerade das freie unternehme-rische Handeln das Wohl aller? Dazu gehen wir auf die Suche nach «Wirtschaftsmodel-len» in Bibel und Geschichte.

### CAFÉ PHILO – DAS FREMDE

**20. März 2017, 19.30 Uhr**, Anhaltspunkt Be-gnungszentrum der katholischen Kirche in Winterthur, Ida-Sträuli-Strasse 91, 8404 Winterthur

Moderation: Robert Langnickel

Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was ist und wie handelt der Mensch? Solchen und weiteren Fragen der klassischen Philo-sophie sowie auch Fragen der angewandten Ethik wollen wir in offenen Diskussionsrun-den nachgehen. Nach einer kurzen Einfüh-rung ins jeweilige Thema sind alle eingela-den, im Rahmen einer moderierten Diskus-sion ihre Gedanken und Ansichten mitzu-teilen und sich den Fragen und Einwänden der anderen auszusetzen.

Bei der Auswahl der Themen nehmen wir gerne Vorschläge der Teilnehmenden auf. Eintritt frei – Kollekte – Getränkeaus-schank.

## Mitteilungen



## FRÜHLINGSGLAUBE

Die linden Lüfte sind erwacht,  
Sie säuseln und wehen Tag und Nacht,  
Sie schaffen an allen Enden.  
O frischer Duft, o neuer Klang!  
Nun, armes Herze, sei nicht bang!  
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
Man weiss nicht, was noch werden mag,  
Das Blühen will nicht enden.  
Es blüht das fernste, tiefste Tal:  
Nun armes Herz, vergiss der Qual!  
Nun muss sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland